

DU WILLST EINEN WEGWEISER?

Mit KOMPASS durch's Jurastudium!

LIEBE ERSTSEMESTER, WILLKOMMEN IN WÜRZBURG!

Liebe Erstsemester,

herzlich willkommen an unserer Fakultät! Wir freuen uns, dass Sie sich entschlossen haben, Ihr Jurastudium in Würzburg aufzunehmen und sind sicher, dass Sie hier eine erlebnisreiche und persönlich wie fachlich bereichernde Studienzeit verbringen werden. Die Professorinnen und Professoren, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fakultät haben ein spannendes und anspruchsvolles Programm für Sie vorbereitet, das Sie mit allen Bereichen unseres Rechtssystems vertraut machen wird.

Aller Anfang ist schwer, auch der Einstieg ins Jurastudium. Bei allen Fragen und etwaigen Problemen rund um die Organisation und den Ablauf des Studiums wenden Sie sich gern jederzeit – am besten so früh wie möglich – an die Studienberatung der Fakultät, die Ihnen verbindlich Auskunft geben kann.

Zusätzlich steht Ihnen unser KOMPASS-Team zur Seite, das für Sie ein vielfältiges Programm anbietet, um Sie beim Erlernen des Stoffes und bei der Organisation Ihres Studiums zu unterstützen. Auch wenn die Wissensinhalte in den Vorlesungen und Konversatorien vermittelt werden, gibt es vielleicht doch manche Frage, die man lieber einer Kommilitonin oder einem Kommilitonen stellen möchte. Vielleicht fällt es Ihnen am Anfang auch schwer, sich selbst zu organisieren und Ihr Studium zu planen. Ein Universitätsstudium ist keine Schulausbildung, sondern eine eigenverantwortliche Beschäftigung mit Wissensinhalten. Zögern Sie daher nicht, das KOMPASS Tutoren- und Mentorenprogramm in Anspruch zu nehmen, wo Sie sowohl nützliche Veranstaltungen besuchen, als auch in Einzelgesprächen Rat finden können.

Einen guten Start und ein erfolgreiches Jurastudium wünscht Ihnen
Ihr

Prof. Dr. Frank Schuster
- Studiendekan -



DAS KOMPASS - PROGRAMM – WIR ZEIGEN DEN WEG!

Mentoren: Wir stellen Ihnen erfahrene Studierende zur Seite, die Sie als persönliche Ansprechpartner bei allen Fragen rund um das Jurastudium und das Leben in Würzburg unterstützen.

Tutoren: Unsere geschulten Tutoren und Tutorinnen bieten speziell auf Sie abgestimmte Wiederholungsveranstaltungen, die sogenannten Tipps-Module, an. Sie vermitteln einen Überblick über den Prüfungsstoff und beantworten Ihre fachlichen Fragen.

Stressbewältigung: Das Studium kann bisweilen stressig sein. Daher bieten wir Ihnen einen Kurs zu mentaler Stärke, Atemtechniken und progressiver Muskelentspannung an.

Selbstlernkompetenz: Wir helfen Ihnen bei der Erstellung eines Lernplans und stellen Ihnen verschiedene Lernstrategien vor.

Schreibwerkstatt: In der Schreibwerkstatt wird der juristische Schreib- und Denkstil eingeübt, um Klausuren bestmöglich zu bestehen.

Lerngruppencoaching: Wir vermitteln Ihnen eine Lerngruppe und unterstützen bereits bestehende. Sie bereiten sich mit uns in Ihrer Kleingruppe auf Klausuren vor und bekommen Tipps zur Organisation Ihrer Lerngruppe.

Weitere Informationen:

<https://www.jura.uni-wuerzburg.de/kompass>

KOMPASS
JURA

GRUND-
PHASE

HAUPT-
STUDIUM

BEGLEIT-
STUDIUM

WISSENS-
WERTES

ANSPRECH-
PARTNER

DAS JURASTUDIUM – WIE LÄUFT DAS?

Semester



Zur Grundphase: Erwerb von Grundlagenwissen

Zur Zwischenprüfung: Prüfung in allen drei Hauptfächern sowie einem Grundlagenfach

Zur Mittelphase: Vertiefung der Grundkenntnisse in den Übungen und dem Schwerpunkt

Zur Wiederholungsphase: Es wird mindestens ein Jahr zur Examensvorbereitung empfohlen. Hierbei unterstützt Sie das UniRep mit zahlreichen Angeboten.

Zum Staatsexamen: Sechs fünfstündige Klausuren in acht Tagen zum gesamten Stoffumfang des Studiums

TIPPS RUND UM DIE PRÜFUNGEN – SICHER DURCH ALLE KLAUSUREN

Im Studium und im Examen sind einige Klausuren zu bewältigen. Gewöhnungsbedürftig ist auch die juristische Notenskala von 0 bis 18 Punkten. Als Faustformel gilt: 7 Punkte aufwärts – ein gutes Ergebnis; 4-6 Punkte – Hauptsache bestanden.

Antrag auf Nachkorrektur

Dieser Antrag ist grundsätzlich bei jeder abgelegten Klausur nach § 10 VII StPrO möglich. Aussicht auf Erfolg hat dieser, wenn er ausreichend begründet ist und innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des jeweiligen Prüfungsergebnisses eingereicht wird.

Sollte die Teilnahme an der Klausur nicht möglich sein, ist Folgendes zu beachten:

Prüfungsunabhängige Beeinträchtigungen

Bei Umständen, die die Anfertigung der Klausur erschweren, können auf schriftlichen Antrag angemessene Ausgleichsmaßnahmen (sogenannter Nachteilsausgleich) getroffen werden. In Betracht kommen:

- eine Verlängerung der Arbeitszeit
- Ruhepausen
- persönliche bzw. sachliche Hilfsmittel.

Die Beeinträchtigung ist durch ein ärztliches (bei der Zwischenprüfung amtsärztliches) Zeugnis nachzuweisen.

Prüfungs- oder Studierunfähigkeit

Es gibt die Möglichkeit, einen Antrag auf Fristverlängerung oder Nachteilsausgleich in der Studienberatung der Juristischen Fakultät zu stellen. Der Zeitraum der Studierunfähigkeit ist durch ein ärztliches (bei der Zwischenprüfung amtsärztliches) Attest zu belegen.

Nichtteilnahme

Bei Nichtteilnahme an einer Prüfung infolge einer Erkrankung ist die Prüfungsunfähigkeit am Prüfungstag durch ein ärztliches (bei der Zwischenprüfung amtsärztliches) Attest nachzuweisen.

Weitere Informationen:

<https://www.jura.uni-wuerzburg.de/fakultaet/studiendekanat/studienberatung>

KOMPASS
JURA

GRUND-
PHASE

HAUPT-
STUDIUM

BEGLEIT-
STUDIUM

WISSENS-
WERTES

ANSPRECH-
PARTNER

DIE ERSTEN SEMESTER

JURA

KOMPASS
JURA

GRUND-
PHASE

HAUPT-
STUDIUM

BEGLEIT-
STUDIUM

WISSENS-
WERTES

ANSPRECH-
PARTNER

In den ersten Semestern des Jurastudiums kommen viele neue Informationen und zahlreiche Angebote auf Sie zu. Damit Sie den Überblick behalten, hilft Ihnen die Studienübersicht, sich zu orientieren. Sie gibt an, welche Leistungen bis wann abgelegt werden sollen oder müssen und listet die wichtigen zu belegenden Vorlesungen auf.

Grundkurse und Konversatorien

Die ersten drei Semester dienen der Orientierung und dem Zurechtfinden im Jurastudium sowie in der Welt des juristischen Denkens und des Gutachtenstils. Hierfür sind die Grundkurse I, II und III in den Fachbereichen Bürgerliches Recht, Strafrecht und Öffentliches Recht angesetzt. Zusätzlich werden vorlesungsbegleitende Konversatorien (auch „Konserven“ genannt) angeboten, um den Prüfungsstoff in kleinen Gruppen zu wiederholen. Hierfür ist eine Online-Anmeldung über WueStudy notwendig.

Zulassung zur Zwischenprüfung

Die Anmeldung für die verschiedenen Zulassungsklausuren für die Zwischenprüfung in der Online-Prüfungsverwaltung von WueStudy ist ebenfalls Pflicht. Folgende Prüfungen sind jeweils abzulegen:

- Bürgerliches Recht IIa *oder* IIb
- Strafrecht I *oder* II
- Öffentliches Recht I *oder* II.

Sie müssen bis zum Ende des dritten Semesters bestanden werden.

Ferienhausarbeiten für Anfänger

In der vorlesungsfreien Zeit ist es empfehlenswert, die Ferienhausarbeiten für Anfänger in den Fachbereichen Bürgerliches Recht (nach dem ersten Semester) und Öffentliches Recht (nach dem zweiten Semester) anzufertigen. Das Bestehen bildet eine Voraussetzung für die Zulassung zu den Übungen für Fortgeschrittene in den entsprechenden Fächern in der Mittelphase.

Zwischenprüfung

Die Grundphase des Studiums schließt mit der Zwischenprüfung ab. Sie ist Voraussetzung für die Fortsetzung des Studiums, eine der Zulassungsvoraussetzungen für die Übungen für Fortgeschrittene im Bürgerlichen Recht und im Öffentlichen Recht sowie zum Studium im Schwerpunktbereich.

Sie setzt sich aus verschiedenen Teilleistungen zusammen:

- Bürgerliches Recht III
- Öffentliches Recht III
- Strafrecht III *oder* IV und
- dem Grundlagenfach: Rechtsgeschichte I bzw. II, Rechtsphilosophie I bzw. II *oder* juristische Methodenlehre & Rechtslehre

Das Grundlagenfach kann bereits ab dem ersten Semester absolviert werden.

Eine *Anmeldung* hat *zwingend* im Wintersemester bis zum 15.12. und im Sommersemester bis zum 15.05. zu erfolgen.

Bei Nichtbestehen ist die Wiederholung einer Teilprüfung generell möglich, eine weitere Wiederholung ist nur im Grundlagenfach und in einem der drei Hauptfächer zugelassen.

Die Wiederholung muss grundsätzlich innerhalb von sechs Monaten erfolgen.

Praktika

Nach dem zweiten Semester haben Sie die Möglichkeit, die praktische Studienzeit zu absolvieren. Für die Zulassung zur Ersten Juristischen Staatsprüfung sind drei Monate abzuleisten, die in Abschnitte von mindestens einem Monat aufgeteilt werden können. Die Praktika müssen einen Bezug auf mindestens zwei der drei Hauptfächer aufweisen und von einem Volljuristen betreut werden. Die praktische Studienzeit muss *in der vorlesungsfreien Zeit* geleistet werden.

Speziell in Würzburg ist es möglich, sich durch den Besuch des universitären Programms „*Jura in der Praxis*“ einen Monat Praktikum anrechnen zu lassen (Näheres Seite 11).

KOMPASS
JURA

GRUND-
PHASE

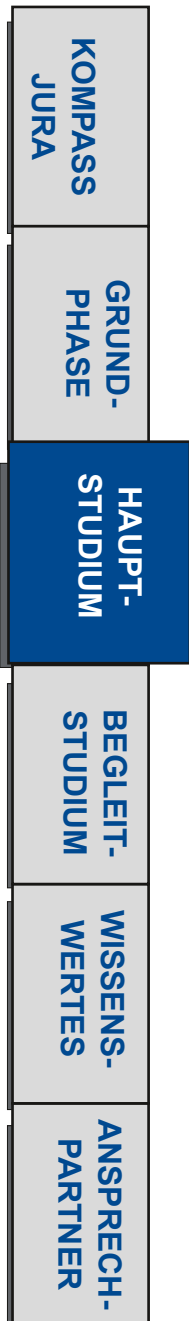
HAUPT-
STUDIUM

BEGLEIT-
STUDIUM

WISSENS-
WERTES

ANSPRECH-
PARTNER

DIE MITTELPHASE UND DIE SCHWERPUNKTE



Die Übungen für Fortgeschrittene

Das Bestehen aller Fortgeschrittenenübungen ist Voraussetzung für die Zulassung zur Ersten Juristischen Staatsprüfung. Idealerweise wird die Übung im Strafrecht bereits im vierten Semester absolviert.

Für die Übungen im Bürgerlichen Recht sowie im Öffentlichen Recht, die für das fünfte bzw. sechste Semester vorgesehen sind, müssen *Anfängerhausarbeiten* und *Zulassungsklausuren* bestanden werden. Dies sind namentlich Familien- oder Erbrecht sowie Kommunal- oder Sicherheits- und Polizeirecht. Wird eine Klausur nicht bestanden, kann sie beliebig oft in den folgenden Semestern wiederholt werden.

Schwerpunkt

Das Schwerpunktbereichsstudium ist ein wichtiger Teil der Ersten Juristischen Prüfung und fließt als Juristische Universitätsprüfung mit 30% in die Examensgesamtnote ein. Der universitäre Teil setzt sich aus zwei Einzelleistungen zusammen, die jeweils 15% wiegen: Einer schriftlichen Studienarbeit mit anschließendem mündlichen Vortrag und einer fünfständigen studienabschließenden Klausur.

Die Fakultät bietet vierzehn verschiedene *Schwerpunktbereiche* an:

- Grundlagen des Rechts (SPB 1)
- Privatrechtsdogmatik und Zivilrechtspflege (SPB 2)
- Internationales Privat- und Zivilverfahrensrecht und Rechtsvergleichung (SPB 3)
- Europäisches und internationales Privat- und Handelsrecht und Schiedsgerichtsbarkeit (SPB 4)
- Rechtsvergleichung (SPB 5)
- Arbeitsrecht im Unternehmen (SPB 6)
- Gesellschaftsrecht und Steuerrecht (SPB 7)
- Wettbewerb und Regulierung (SPB 8)
- Globales und europäisches Recht der Wirtschaft und Innovation (SPB 9)
- Europäisches & internationales Wirtschaftsrecht (SPB 10)
- Europäischer und internationaler Menschenrechtsschutz (SPB 11)

- Staat und Verwaltung (SPB 12)
- Kriminalwissenschaften (SPB 13)
- Französisches Recht (SPB 14). Diese Leistungen werden ausschließlich in Paris, Frankreich an der Université Paris 2 Panthéon-Assas erworben.

Die Vorlesungen zu den einzelnen Schwerpunktbereichen finden im Vier-Semester-Turnus statt, daher sollten idealerweise ab dem vierten Semester alle angebotenen Veranstaltungen besucht werden.

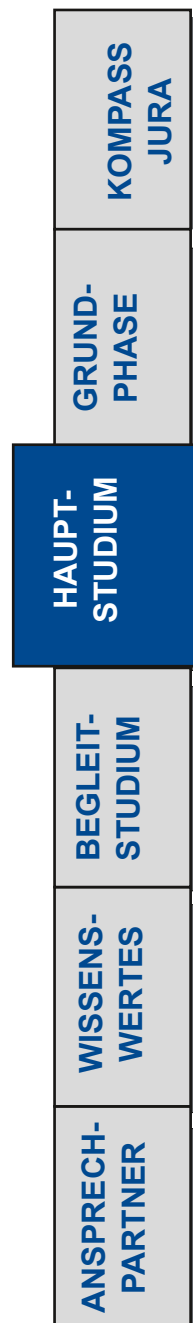
Studienarbeit und Studienabschließende Klausur

Optimalerweise sollte eine Anmeldung zur Studienarbeit im fünften Fachsemester erfolgen. In der sich anschließenden vorlesungsfreien Zeit vor dem sechsten Fachsemester sollte die Anfertigung der Seminararbeit stattfinden. Die studienabschließende Klausur wird im siebten Fachsemester empfohlen. Die Anmeldefrist endet spätestens drei Wochen nach Beginn der Vorlesungszeit desselben Semesters. Bei Nichtbestehen der Studienarbeit und der fünfstündigen Klausur können diese je einmal wiederholt werden. Bei Bestehen der Klausur im Erstversuch gibt es eine Verbesserungsmöglichkeit, wenn der Freiversuch im staatlichen Teil des Exams geschrieben wurde.

Grundsätzlich können die Leistungen auch später abgelegt werden, solange die *Höchststudiendauer* des *Schwerpunktbereichsstudiums* von *13 Fachsemestern* eingehalten wird. Zu beachten ist aber die Korrekturfrist von bis zu vier Monaten für die studienabschließende Klausur.

Weitere Informationen:

<https://www.jura.uni-wuerzburg.de/studium/rechtswissenschaft/erste-juristische-pruefung/schwerpunktbereichsstudium/>



DAS FACHSPRACHENPROGRAMM – JURISTEN, LAWYERS, ABOGADOS

KOMPASS
JURA

GRUND-
PHASE

HAUPT-
STUDIUM

BEGLEIT-
STUDIUM

WISSENS-
WERTES

ANSPRECH-
PARTNER

Die Juristische Fakultät bietet Ihnen ein umfangreiches Fachsprachenprogramm und Kurse im ausländischen Recht an. Es vermittelt einerseits die erforderlichen Grundkenntnisse zur Fachterminologie, andererseits bereitet es auf Auslandspraktika, ein Auslandsstudium und Referendariate im Ausland vor. Das Programm lässt sich grundsätzlich in zwei Bereiche gliedern: Alle Kurse werden entweder semesterbegleitend oder als Block in den Ferien angeboten.

Fachsprachenkurse

In den Fachsprachenkursen wird die jeweilige Fachterminologie und eine Einführung in das ausländische Recht vermittelt. *Wichtig:* Der Erwerb mindestens eines Fachsprachenscheins ist Voraussetzung für die Zulassung zur Ersten Juristischen Staatsprüfung (§ 24 II JAPO).

Veranstaltungen zum ausländischen Recht

Die Veranstaltungen zum ausländischen Recht vermitteln Wissen über ausländische Rechtssysteme und setzen Kenntnisse in der betreffenden Sprache und Fachterminologie voraus. Angeboten werden:

- Rechtsenglisch
 - Rechtsfranzösisch
 - Rechtsspanisch
- und viele mehr!

Universitäre Zertifikate

In den Bereichen Englisch, Spanisch, und Französisch ist es zusätzlich möglich, *Sprachprüfungen anzulegen:*

- *externe Sprachprüfungen DEN* (Diploma de Español de los Negocios) der IHK Madrid
- *universitäre Zertifikate zur Freischussverlängerung* (§ 37 IVJAPO):
 - * Advanced Certificate in Common Law Studies
 - * Certificado de Jurídico, Derecho y Derecho de los países Latinoamericanos
 - * Certificat de langues juridiques et droit étranger.

Abschließend sind die folgenden Veranstaltungen aufgrund ihres Praxisbezuges besonders interessant:

Law School meets Practice

Das Programm "Law School meets Practice" ermöglicht den Studierenden in Zusammenarbeit mit der internationalen Kanzlei "Allen & Overy LLP" Einblicke in die Arbeitsbereiche einer internationalen Großkanzlei.

Kooperationen mit Kanzleien

Dank diverser Kooperationsvereinbarungen ist die Fakultät in der Lage, Studierenden bei der Auswahl und der Vorbereitung auf ein Praktikum hilfreich zur Seite zu stehen:

- ProMéxico, Frankfurt a.M.
- Deutsch - Mexikanischen Juristenvereinigung,
- Mexikanisches Konsulat, Frankfurt a.M.
- Augusta Abogados in Barcelona
- Bufete de la Garza in San Luis Potosí in Mexiko
- Göhmann Rechtsanwälte in Barcelona
- Höly, Rauch und Partner in Frankfurt am Main und Berlin
- Mariscal Abogados in Madrid, Barcelona, Palma de Mallorca
- Monereo Meyer Marinello in Madrid, Barcelona und Palma de Mallorca
- Von Wobeser & Sierra in Mexiko-Stadt
- Zinnböcker in Mannheim.



Weitere Informationen:

<https://www.jura.uni-wuerzburg.de/studium/fachsprachen-und-auslaendisches-recht/startseite-fachsprachen/>

KOMPASS
JURA

GRUND-
PHASE

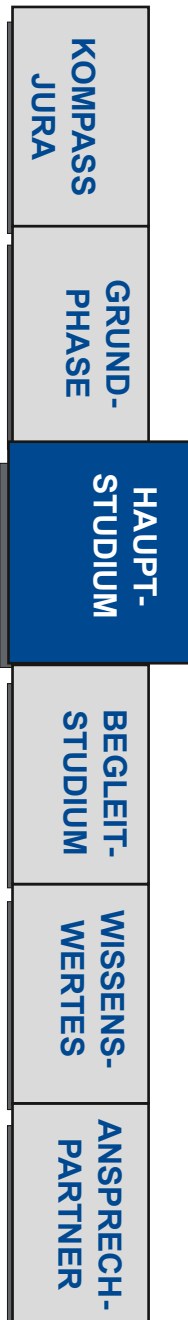
HAUPT-
STUDIUM

BEGLEIT-
STUDIUM

WISSENS-
WERTES

ANSPRECH-
PARTNER

JURA IN DER PRAXIS – PRAKTIKER BERICHTEN



Um Ihnen einen ersten Blick auf den Arbeitsalltag von JuristInnen zu ermöglichen, ist das Ableisten von mindestens drei Monaten Praktikum eine Zulassungsvoraussetzung für die Erste Juristische Staatsprüfung. In diesem Zusammenhang ist das Programm "Jura in der Praxis" *bundesweit nahezu einmalig*. Eine erfolgreiche *Teilnahme ist als vierwöchiges Praktikum* nach der JAPO anrechenbar.

Vortragsreihe "Juristische Berufsbilder"

Während des Semesters findet *wöchentlich die Vorlesungsreihe* "Juristische Berufsbilder" statt, bei der JuristInnen von ihren Eindrücken berichten. Auf diese Weise werden verschiedenartige Einblicke in die Welt von NotarInnen, RichterInnen, RechtsanwältInnen und JuristInnen aus unterschiedlichsten Bereichen der freien Wirtschaft und der Verwaltung gewährt.

Workshops

Neben der Vortragsreihe werden zusätzlich *Workshops zu wechselnden Spezialthemen* wie Energierecht, Compliance oder der Rolle des Bundesgerichtshofs in der Rechtsprechung angeboten. In der vorlesungsfreien Zeit wird das Programm durch "*Learning by Doing*" ergänzt. Hier können beispielsweise in der *LegalGuidance*, einer Rechtsberatung von Studierenden für Studierende, in einem Moot Court oder anderen Angeboten Wissen und Praxis der Rechtswissenschaft vertieft werden.

Aus dem Hörsaal in das nächste Praktikum

Das Programm vereinfacht die Suche nach dem geeigneten juristischen Beruf und gibt Studierenden Aufschluss über die Berufspraxis. Weiterhin besteht bei Interesse auch die Möglichkeit, sich gezielt auf Praktika zu bewerben. Ein Kontakt zu den jeweiligen ReferentInnen wird gerne vom Lehrstuhl von Prof. Teichmann hergestellt.

Weitere Informationen:

<https://www.jura.uni-wuerzburg.de/lehrstuehle/teichmann/jura-in-der-praxis/>

BEGLEITSTUDIUM EUROPARECHT – EINE WÜRZBURGER SPEZIALITÄT

In Würzburg kann neben dem Studium von Jura als Hauptfach ein begleitendes Studium im Europarecht absolviert werden. Damit trägt die Fakultät dem sich stärker ausbreitenden Einfluss des Europarechts Rechnung. Dies bietet die Chance, eine Zusatzqualifikation im Europäischen Recht zu erwerben.

Anmeldung

Die Anmeldung kann jedes Semester mit dem im Internet verfügbaren Antrag auf Doppelstudium bis einen Monat nach Vorlesungsbeginn im Referat für Studienangelegenheiten (Oswald-Külpe-Weg 84/1), oder per E-Mail an studierendenkanzlei@uni-wuerzburg.de erfolgen. Nach einer erfolgreichen Ersten Juristischen Prüfung erhalten alle Absolventen des Begleitstudiums auf Antrag ein *zusätzliches Zeugnis*, das sie als *EuropajuristIn* ausweist. Die Teilnahme wird bereits ab dem ersten Semester empfohlen.

Abzuleistende Semesterwochenstunden

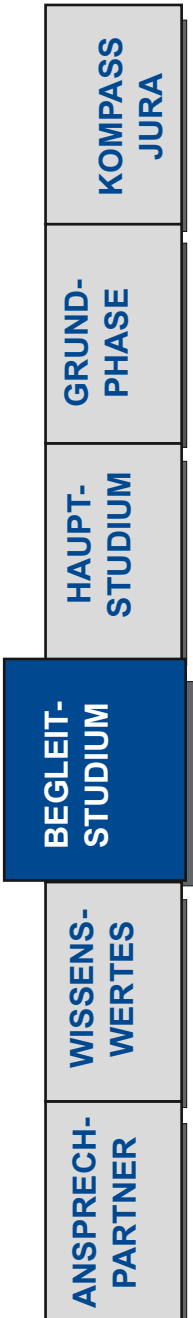
Die dabei abzuleistende Zahl an Semesterwochenstunden (SWS) in europäischen Fächern richtet sich nach dem Punktedurchschnitt in den Klausuren des Begleitstudiums. Bei durchschnittlich unter sieben Punkten werden 21 SWS vorausgesetzt, bei einer darüber liegenden Leistung 19 SWS. Gleichwertige auswärtige Leistungsnachweise (z.B. von einem Erasmus-Aufenthalt) können mit bis zu acht SWS angerechnet werden. Es empfiehlt sich, bereits vor Aufnahme des Auslandsaufenthalts abzuklären, welche Veranstaltungen anrechenbar sind, da es insbesondere bei Veranstaltungen über internationales oder ausländisches Recht immer wieder zu Missverständnissen kommt.

Pflichtbestandteile

Unabhängig von der zu erbringenden Anzahl an Stunden sind folgende Fächer Pflichtbestandteil des Europastudiums:

- Binnenmarktrecht
- Europäischer Grundrechtsschutz
- Grundzüge des Europarechts.

Diese Vorlesungen werden in regelmäßigem Wechsel angeboten. Zusätzlich ist *eine Seminararbeit* zu einem europarechtlichen Thema zu erstellen.



KOMPASS
JURA

GRUND-
PHASE

HAUPT-
STUDIUM

BEGLEIT-
STUDIUM

WISSENS-
WERTES

ANSPRECH-
PARTNER

Freischussverlängerung

Ein wichtiger Anreiz des Begleitstudiums liegt in der Möglichkeit, den für das Examen wichtigen Freischuss auf das neunte Semester zu verlängern. Allerdings gilt in diesem Fall ein *Doppelverwertungsverbot*. Danach können aus dem nach der Zwischenprüfung gewählten Schwerpunkt nicht mehr als drei (bei 19 SWS) bzw. fünf SWS (bei 21 SWS) für das Begleitstudium angerechnet werden. Für die Erteilung des Zeugnisses gilt dagegen kein Doppelverwertungsverbot, sondern beliebig viele Veranstaltungen können aus dem Schwerpunkt eingebracht werden.

Anerkennung von im Ausland erbrachten Leistungen

Eine Vorlesung zum nationalen Recht kann aus allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union, sowie aus Staaten mit dem offiziellen Status des Beitrittskandidaten als Fremdrechtseinführung anerkannt werden, dasselbe gilt für EWR-Staaten (Island, Liechtenstein, Norwegen). Eine Vorlesung zum schweizerischen Recht kann somit leider nicht als europarechtliche Veranstaltung für das Begleitstudium anerkannt werden.

Studienberatung

Für das Begleitstudium besteht eine besondere Studienberatung.

Kontakt:

begleitstudium@jura.uni-wuerzburg.de

Raum 215b in der Alten Universität, Domerschulstraße 16.



Nähere Informationen:

<https://www.jura.uni-wuerzburg.de/lehrstuehle/remien/>

ANGEBOTE DER UNIVERSITÄT WÜRZBURG

Neben dem Jurastudium in Würzburg bieten Ihnen die Universität Würzburg und die Juristische Fakultät viele Möglichkeiten an. Eine Auswahl stellen wir Ihnen auf den folgenden Seiten vor:

- Zunächst zeigen wir Ihnen, wo sich die wichtigsten **Standorte** für Ihr Studium befinden (Seiten 15 bis 16).
- Es wird ein Überblick über das **Erasmusprogramm** gegeben, Ihre Möglichkeit für ein Auslandssemester (Seiten 17 bis 18).
- Für internationale Studierende ist das **Service Centre International Affairs** der erste Anlaufpunkt (Seite 19).
- Interkulturelle Kompetenz wird immer wichtiger. Daher bietet Ihnen **GSiK-Jura** die Chance, sich in diesem Bereich weiterzubilden (Seite 20).
- Lernen Sie bald die **Fachschaft Jura** kennen – sie vertritt die Interessen der Jurastudierenden (Seite 21).
- Die **Juristen Alumni** reaktivieren die Ehemaligen der Juristischen Fakultät und stellen Kontakte mit der derzeitigen Studierendengeneration her (Seite 22).
- Kaum etwas ist so wichtig, wie gute Kontakte zu haben: Die **European Law Students' Association ELSA** bietet Ihnen Vernetzung mit anderen Jurastudierenden aus ganz Europa (Seite 23).
- Das **Studentenwerk** ist ein verlässlicher Ansprechpartner für die Themen Essen, Beratung, BAföG und vieles mehr (Seite 24).
- Im **Hochschulsport** finden Sie verschiedene Möglichkeiten sportlich aktiv zu sein, egal ob in Kursen oder in einem Mannschaftssport (Seite 25).
- Zum Schluss finden Sie eine Übersicht zu den wichtigsten **Ansprechpartnern** der Fakultät (Seite 26).

KOMPASS
JURA

GRUND-
PHASE

HAUPT-
STUDIUM

BEGLEIT-
STUDIUM

WISSENS-
WERTES

ANSPRECH-
PARTNER

DIE STANDORTE DER FAKULTÄT – WO GENAU WIRD STUDIERT?

KOMPASS
JURA

Alte Universität, Domerschulstraße 16

Die Alte Universität beherbergt den Großteil der Juristischen Fakultät. Sie ist eine der ältesten rechtswissenschaftlichen Fakultäten Deutschlands. Das ehemalige Hauptgebäude der Universität Würzburg wurde im Jahr 1591 fertiggestellt und beim Luftangriff auf Würzburg am 16. März 1945 bis auf die Grundmauern zerstört.

GRUND-
PHASE

Teilbibliothek Recht

Heute befinden sich nicht nur Lehrstühle und Verwaltungsräume in der Alten Universität, sondern auch vier renommierte Hörsäle sowie die Teilbibliothek Recht. Geöffnet ist diese unter der Woche von 8:00 Uhr bis 22:00 Uhr, samstags von 09:00 Uhr bis 20:00 Uhr und sonntags von 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr. Plätze müssen aktuell nicht vorher reserviert werden.

Aktuelle Informationen unter:

<https://www.bibliothek.uni-wuerzburg.de/teilbibliotheken/recht/>

HAUPT-
STUDIUM

Neue Universität, Sanderring 2

Die Neue Universität ist das Hauptgebäude der Universität und Sitz der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Die dortigen Hörsäle werden unter anderem auch von der Juristischen Fakultät genutzt.

BEGLEIT-
STUDIUM

Alte IHK, Josef-Stangl-Platz 2

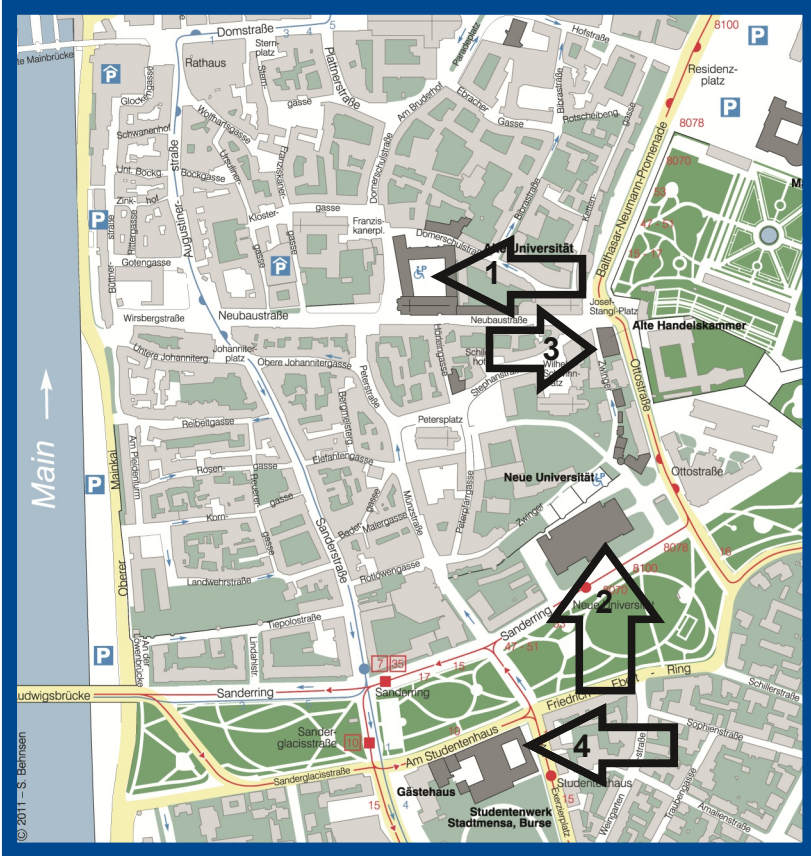
An der Alten IHK befinden sich einige Lehrstühle und das Büro des Kompass Tutoren- und Mentorenprogramms. Die dortigen Hörsäle werden unter anderem auch von der Juristischen Fakultät genutzt.

WISSENS-
WERTES

Prüfungsamt

Das Prüfungsamt befindet sich am Hubland Campus Nord, Oswald-Külpe-Weg 84/1, 97074 Würzburg (Postanschrift ist Sanderring 2, 97070 Würzburg). Es ist hauptsächlich für die Organisation der Zwischenprüfung und der Universitätsprüfung zuständig.

ANSPRECH-
PARTNER



- 1 Alte Universität
- 2 Neue Universität
- 3 Alte IHK
- 4 Studentenwerk

**KOMPASS
JURA**

**GRUND-
PHASE**

**HAUPT-
STUDIUM**

**BEGLEIT-
STUDIUM**

**WISSENS-
WERTES**

**ANSPRECH-
PARTNER**

DAS ERASMUSPROGRAMM – INTERNATIONAL STUDIEREN

KOMPASS
JURA

GRUND-
PHASE

HAUPT-
STUDIUM

BEGLEIT-
STUDIUM

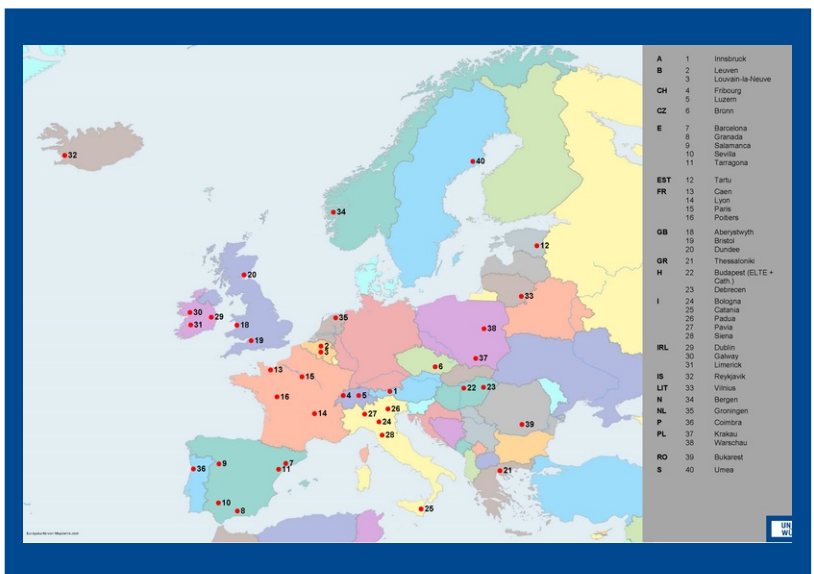
WISSENS-
WERTES

ANSPRECH-
PARTNER

ERASMUS ist ein Programm der Europäischen Union für die internationale Zusammenarbeit im Bereich Bildung. Auf Grundlage bilateraler Verträge werden Studentenmobilität und -austausch gefördert. Im Rahmen dieses Programms bietet die Juristische Fakultät der Universität Würzburg ihren Studierenden 91 Studienplätze an 40 Partneruniversitäten in 23 europäischen Ländern an.

ERASMUS bietet nicht nur Studienaufenthalte von bis zu einem Jahr, sondern auch viele weitere Leistungen, wie:

- Sprachkurse an der Gastuniversität
- Anrechnung der im Ausland erworbene Leistungen
- Übernahme der Studiengebühren an der Gastuniversität
- Ausgleich der Mehrkosten durch Stipendien und Wohnheimplätze in vielen Städten.
- Finanzielle Förderung eines Pflichtpraktikums im Ausland.



Bevor es losgeht

Voraussetzungen für die Bewerbung für ein ERASMUS-Stipendium sind ein ausgefüllter Antrag, sowie die Kopie des Abiturzeugnisses. Bis zum Antritt des Auslandssemesters müssen die *bestandene Zwischenprüfung*, ein *Sprachzeugnis* aus dem Fachsprachenprogramm und ein *Leistungsnachweis im jeweiligen Landesrecht* nachgewiesen werden. Wird eine solche Lehrveranstaltung nicht oder nicht rechtzeitig angeboten, kann auch das Zeugnis eines Seminars mit europarechtlichem bzw. internationalem Bezug eingereicht werden.

Die *Bewerbungsfrist* läuft üblicherweise von Oktober bis Ende Januar.

Zusätzlich ist ab April bis ca. Ende Mai eine kurzfristige Bewerbung um *Restplätze* möglich.

Nach dem Aufenthalt

Nach der Rückkehr ist ein *Erfahrungsbericht* beim Erasmusbüro einzureichen, der zukünftigen Teilnehmern am ERASMUS-Programm helfen soll, sich für eine Universität zu entscheiden. Durch die Berichte der ehemaligen Erasmusstudierenden wird bereits ein ungefährer Eindruck von der potentiellen Gastuniversität und dem Land vermittelt.

Die *Anrechnung* von im Ausland erbrachter Leistungen erfolgt über die Studienberatung.

Weitere Informationen:

<https://www.jura.uni-wuerzburg.de/fakultaet/erasmus/>

KOMPASS
JURA

GRUND-
PHASE

HAUPT-
STUDIUM

BEGLEIT-
STUDIUM

WISSENS-
WERTES

ANSPRECH-
PARTNER

DAS SERVICE CENTRE INTERNATIONAL AFFAIRS

KOMPASS
JURA

GRUND-
PHASE

HAUPT-
STUDIUM

BEGLEIT-
STUDIUM

WISSENS-
WERTES

ANSPRECH-
PARTNER

Die Universität Würzburg ist deutlich europäisch und international geprägt. Davon zeugen zahlreiche grenzüberschreitende Kooperationen in Forschung und Lehre, ein hoher Anteil ausländischer Studierender bzw. WissenschaftlerInnen und deren Integration in die Universität.

Das Service Centre International Affairs der Universität Würzburg ist dabei für alle Arten internationaler Beziehungen zuständig. Auf der einen Seite werden hier ausländische Studierende betreut, die im Austausch oder mit Abschlussziel studieren möchten. Zum anderen ist es die zentrale Anlaufstelle für viele Würzburger Studierende, die ein Auslandssemester oder -praktikum planen.

Das Angebot des Service Centre International Affairs: Eine *umfassende Beratung* zu allen Fragen rund um Auslandsaufenthalte. Hier erhält man in Kooperation mit der fachspezifischen Hilfestellung der Juristischen Fakultät Informationen rund um die *Planung des Auslandsaufenthalts* – insbesondere zu den Themen Partneruniversitäten, Finanzierung, Stipendien, Freemover-Mobilitäten und vieles mehr.

Kontakt:
Campus Hubland Nord
Josef-Martin-Weg 54/1+2
97074 Würzburg



Weitere Informationen:
<https://www.uni-wuerzburg.de/international/startseite/>

GSiK - JURA - THINK OUTSIDE THE BOX

In einer globalisierten und multikulturellen Lebens- und Arbeitswelt ist es unabhängig vom Beruf wichtig, mit Menschen, die einen anderen kulturellen Hintergrund besitzen, zu kommunizieren, zu arbeiten – kurz: zu leben. Die Unterschiede in Denk-, Kommunikations- und Handlungsgewohnheiten sind sowohl Anreiz für ungewohnte Perspektiven und neuartige Ideen als auch für unnötige Missverständnisse und Konflikte.

Daher gilt besonders für JuristInnen in internationalen Kanzleien oder multinational agierenden Unternehmen die interkulturelle Kompetenz als eine der *zentralen Schlüsselqualifikationen* des 21. Jahrhunderts.

Das GSiK-Jura-Zertifikat

Das GSiK-Jura-Zertifikat ist als *Zusatzqualifikation* eine sinnvolle Ergänzung in jeder Bewerbungsmappe. Für Sie als Jurastudierende ist das spezialisierte Proram von GSiK-Jura auch für das spätere Zeugnis zu empfehlen.

Um das Zertifikat zu erhalten, müssen Sie folgende Veranstaltungen absolvieren:

- Fünf GSiK-Jura Vorträge
- Eine erfolgreich abgelegte Klausur im vhb-Kurs "Interkulturalität, Ethik und Recht".

Die Teilnahme an den Veranstaltung sowie die Ablegung der Prüfung ist semesterunabhängig und kann daher im gesamten Verlauf des Studium erfolgen.

Alternativ wird jeweils im Sommersemester eine eigene Vorlesungsreihe mit anschließender Exkursion angeboten. Die Vorlesung, Strafrecht und Interkulturalität in Fällen, vermittelt zum einen die Technik zur Lösung von Klausurfällen im Strafrecht und bietet zum anderen die Möglichkeit, besonders aktuelle Themen aufzuarbeiten und juristisch zu analysieren. Die Veranstaltung richtet sich an alle Fachsemester.

Weitere Informationen:

<https://www.jura.uni-wuerzburg.de/lehrstuehle/hilgendorf/projekte-und-forschung/gsik-jura/>



KOMPASS
JURA

GRUND-
PHASE

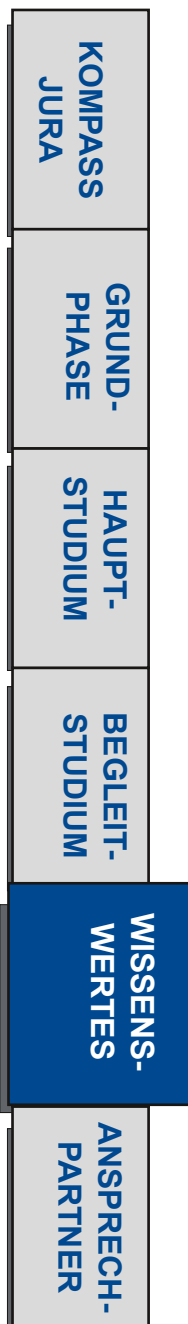
HAUPT-
STUDIUM

BEGLEIT-
STUDIUM

WISSENS-
WERTES

ANSPRECH-
PARTNER

DIE FACHSCHAFT – DEINE FAKULTÄT MITGESTALTEN !



Die Fachschaft Jura *vertritt die Interessen* ihrer Kommilitonen und setzt sich für diese ein. Hierfür schickt sie VertreterInnen in:

- den Studentischen Konvent
- den Fachschaftenrat
- die Berufungskommission
- den Fakultätsrat
- die Studienzuschusskommission.

In diesen werden unter anderem Vorgänge besprochen und erörtert, die über die fakultätseigenen Belange hinausgehen. Derzeit besteht die Fachschaft Jura aus ca. 15 Studierenden, inklusive der sieben gewählten VertreterInnen.

Sie bildet das Bindeglied zwischen der Universität und den Studierenden. Die Fachschaft nimmt hauptsächlich fakultätsbezogene Angelegenheiten wahr. So können die Anliegen der Studierenden an die entsprechende Stelle weitergeleitet werden, dort mit den Verantwortlichen besprochen und eine Lösung gefunden werden.

Die Fachschaft organisiert

- die Erstsemesterwoche
 - das Sommerfest
- und organisiert
- die Fakultätskarrieretage
 - die Weihnachtsvorlesung mit.

Sie bietet regelmäßige Sprechstunden an, in denen Fragen zum Studium beantwortet werden. Weiterhin werden *Altklausuren und Hausarbeiten ausgegeben*, um einen Überblick über deren Anforderungen und Umfang zu geben.

FACH§CHAFT
W Ü R Z B U R G

Weitere Informationen:

<https://www.jura.uni-wuerzburg.de/einrichtungen/fachschaft/startseite/>

JURISTEN ALUMNI – KONTAKTE IM STUDIENFACH JURA

Der Juristen ALUMNI Würzburg e.V. ist in erster Linie ein Verein, der die mit der Würzburger Juristenfakultät verbundenen Ehemaligen und die heutigen Lernenden und Lehrenden zusammenbringt. Er besteht seit dem 01. Oktober 1999 und umfasst mittlerweile über 1700 Mitglieder. Vorstandsvorsitzender ist seit Mitte 2005 Herr Prof. Dr. Dr. Eric Hilgendorf.

Förderung, Forderung und Vernetzung

Im Vordergrund stehen die Förderung, Forderung und Vernetzung Studierender und Ehemaliger. Doch ist der Verein kein bloßer "Veteranenclub", sondern bietet die Mitgliedschaft schon ab dem ersten Semester. Seine Mitglieder gehören allen juristischen Berufssparten und jeder Altersgruppe an.

Individualismus

Bei alldem wird bewusst ein Kontrapunkt zur Anonymität des Massenfachs Jura gesetzt. Dabei steht der Gedanke im Vordergrund, dass die Universität keine "Pauk-Fabrik" darstellt und die Fakultät keine Filiale derselben ist, sondern nach wie vor Stätte umfassender fachlicher und menschlicher Bildung.

Aktionen

Neben regelmäßigen Veranstaltungen rund um die Studienstadt Würzburg, bietet der Verein regelmäßig Exkursionen sowohl innerhalb Deutschlands als auch ins Ausland an. Besonders hervorzuheben sind insbesondere auch die Alumni-Regionalgruppen in den meisten größeren deutschen Städten sowie in ausgewählten Städten weltweit. Die Regionalgruppen bieten Ihnen die Möglichkeit, Teil eines weltweiten juristischen Netzwerks zu werden!



Weitere Informationen unter:

<https://www.jura.uni-wuerzburg.de/einrichtungen/alumni/startseite/>

KOMPASS
JURA

GRUND-
PHASE

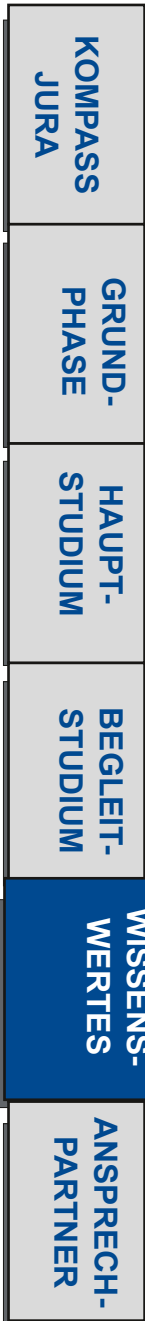
HAUPT-
STUDIUM

BEGLEIT-
STUDIUM

WISSENS-
WERTES

ANSPRECH-
PARTNER

ELSA – ENGAGEMENT UND WEITERBILDUNG



ELSA, The *European Law Students' Association*, ist die *weltgrößte Jurastudierendenvereinigung* und bietet Jurastudierenden, Referendaren und jungen Juristen die Möglichkeit, sich zu engagieren und weiterzubilden. Grundpfeiler bilden hierbei die

- Völkerverständigung
- Ausbildung sozial kompetenter Juristen
- Akademische Arbeit und der
- Praxisbezug.

Als Vorreiter für die universitäre Ausbildung bietet ELSA studienbegleitend sowohl akademische als auch stark praxisbezogene Aktivitäten inklusive Auslandserfahrung, Projektorganisation und Soft Skills auf internationaler Ebene. Der intensive Austausch ermöglicht Jurastudierenden aus ganz Europa, miteinander in Kontakt zu kommen und aktiv zu werden. Von dem europaweiten Netzwerk mit ca. 40.000 Mitgliedern an über 300 Universitäten in 42 Ländern profitiert auch ELSA-Würzburg e.V.

Du möchtest Mitglied werden?

<https://www.elsa-wuerzburg.de/mitglied-werden/>



The European Law Students' Association
WÜRZBURG

Weitere Informationen unter:

<https://www.elsa-wuerzburg.de>

DAS STUDENTENWERK WÜRZBURG – ESSEN, BERATUNG UND BAFÖG

Caféteria

Neben der Caféteria im Max-Stern-Keller, dem Gewölbekeller der Alten Universität, gibt es auch die Caféteria im Untergeschoss der Neuen Universität. Dort werden *regulär montags bis freitags von 08:30 Uhr bis 14:00 Uhr* diverse Snacks angeboten. Die Caféteria ist in der vorlesungsfreien Zeit geschlossen.

Mensa

In der Mittagszeit bietet sich ein Besuch in der Stadtmensa oder der Burse hinter dem Ringpark an, die sich dabei grundlegend in Ambiente, Gerichten und Preisklasse unterscheiden. Die Mensa am Studentenhaus hat von *Montag bis Freitag von 11:00 Uhr bis 14:30 Uhr* (Essensausgabe bis 14:00 Uhr) geöffnet. Die Burse hat *werktags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr* (Essensausgabe bis 17:30 Uhr) als Abendmensa geöffnet. Es kann sowohl mit Bargeld als auch mit dem Guthaben auf dem Studentenausweis gezahlt werden, nur bei letzterem wird der billigere Studentenpreis gezahlt. Die Speisepläne sind im Internet abrufbar.

Aktuelle Informationen unter:

<https://www.studentenwerk-wuerzburg.de/wuerzburg/essen-trinken/mensen.html>

Studentenwerk

Das ebenfalls im Studentenhaus ansässige Studentenwerk bietet *Beratung für alle Lebenslagen*, egal ob soziale, rechtliche oder psychotherapeutische Fragen.

Beratungsstelle für BAföG-Angelegenheiten

Für Studierende besonders wichtig ist die Beratungsstelle für BAföG-Angelegenheiten im Studentenhaus. *Dienstags von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr und donnerstags von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr* kann hier nach voriger Terminvereinbarung mit der Sachbearbeitung bei Problemen mit der Ausbildungsförderung geholfen werden. Telefonisch und per Mail ist diese immer von *10:00 Uhr bis 13:00 Uhr* erreichbar.

Weitere Informationen:

<https://www.studentenwerk-wuerzburg.de/>

KOMPASS
JURA

GRUND-
PHASE

HAUPT-
STUDIUM

BEGLEIT-
STUDIUM

WISSENS-
WERTES

ANSPRECH-
PARTNER

HOCHSCHULSPORT - EIN AUSGLEICH MUSS HER

KOMPASS
JURA

GRUND-
PHASE

HAUPT-
STUDIUM

BEGLEIT-
STUDIUM

WISSENS-
WERTES

ANSPRECH-
PARTNER

Der Hochschulsport bietet ganzjährig eine umfangreiche Auswahl an Kursen und Sportarten an, die in den Gebäuden:

- am Hubland (Theodor-Boveri-Weg)
- in der Innenstadt (Mergentheimer Straße 76)
- am Universitätsbootshaus am Main (Mergentheimer Straße 11) stattfinden.

Voraussetzung für die Teilnahme ist ein gültiger Studierendenausweis und eine gültige Kursanmeldung. Alle Kurse und Angebote sind teilnahmebeschränkt und können online gebucht werden. Das umfangreiche Sportangebot (Zumba, Schwimmen, Boxen u.v.m.), findet sich auf der unten genannten Webseite.



Quelle: <https://www.sport.kit.edu/img/content/Hochschulsport.jpg>

Weitere Informationen:

<https://www.hochschulsport-wuerzburg.de/>

<https://www.hochschulsport-wuerzburg.de/courses>

ANSPRECHPARTNER

Dekanat

Telefon: 0931/31-82389
E-Mail: dekanat@jura.uni-wuerzburg.de

Studienberatung

Telefon: 0931/31-82458
E-Mail: jura-studienberatung@uni-wuerzburg.de

KOMPASS Jura

Telefon: 0931/31-89592
E-Mail: kompass@jura.uni-wuerzburg.de

Fachsprachen

Telefon: 0931/31-86174
E-Mail: fachsprachen@jura.uni-wuerzburg.de

Begleitstudium

Telefon: 0931/31-82493
E-Mail: jura-begleitstudium@uni-wuerzburg.de

Erasmus

Telefon: 0931/31-82322
E-Mail: erasmus@jura.uni-wuerzburg.de

Jura in der Praxis: jurainderpraxis@uni-wuerzburg.de

Fachschaft: fachschaft@jura.uni-wuerzburg.de

Juristen Alumni: jaw@jura.uni-wuerzburg.de

ELSA: president@elsa-wuerzburg.de

GSiK-Jura: GSiK-Jura@uni-wuerzburg.de

Service Centre

International Affairs: sint@uni-wuerzburg.de

KOMPASS
JURA

GRUND-
PHASE

HAUPT-
STUDIUM

BEGLEIT-
STUDIUM

WISSENS-
WERTES

ANSPRECH-
PARTNER

JURISTISCHE FAKULTÄT KOMPASS TUTOREN- UND MENTORENPROGRAMM

Layout: Nursin Ayan und Martina Zeller

KOMPASS Koordinatorin:

Magdalena Fröhling

Telefon: 0931/31-89592

E-Mail: kompass@jura.uni-wuerzburg.de

Web: <https://www.jura.uni-wuerzburg.de/kompass>

Instagram: @kompass_jura_uniwue

Postadresse:

KOMPASS Tutoren- und Mentorenprogramm
Studiendekanat der Juristischen Fakultät
Domerschulstraße 16
97070 Würzburg

Besucheradresse:

Alte IHK
Josef-Stangl-Platz 2, Raum 00.004
97070 Würzburg

Die Beratungsstellen für Studierende im Überblick:

[https://www.uni-wuerzburg.de/lehre/betreuen-und-beraten/
beratungsstellen-an-der-jmu/](https://www.uni-wuerzburg.de/lehre/betreuen-und-beraten/beratungsstellen-an-der-jmu/)